MoCon Ingenieure

zertifiziert nach ISO 9001:2015

MoCon Ingenieure GmbH · Bremer Straße 65 · 01067 Dresden

Eigenbetrieb WAW
der Gemeinde Weinböhla
Friedensstraße 2
01689 Weinböhla

Gemeinde Weinböhla
Eigenbetrieb WAW
20. Feb. 2023

Technik
TW
AW

Ltr.	Sek.	Geb.	allg. Vw.	Kopie

MoCon Ingenieure GmbH

Abfall/Altlasten
Abwasserbehandlung
EMSR-Technik
Hochwasserschutz/Wasserbau
Infrastruktur
Objektbetreuung
Straßenbau
Wasserversorgung

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen Oliver Föhl / ofl
Telefon 0351 42436 - 22
Telefax 0351 42436 - 29
E-Mail oliver.foehl@mocon-ing.de

Tag 17.02.2023

Vergabevorschlag

Auswechslung Trinkwasserleitung Alter Dresdner Weg
Vergabe-Nr. 10380-41459

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Maßnahme Auswechslung Trinkwasserleitung Alter Dresdner Weg in 01689 Weinböhla wurde durch den Auftraggeber die Ausführungsplanung und eine Öffentliche Ausschreibung veranlasst.

1. Vorbemerkungen

Für die Ausführung der Bauleistungen wurde auf Basis der Ausführungsplanung eine Öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Die Veröffentlichung erfolgte auf der Vergabeplattform eVergabe.de am 24.01.2023 und im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 04/2023 vom 27.01.2023 unter Nr. 3327750.

Einreichungstermin für die Angebote war der 14.02.2023, 10:20 Uhr.

Die Ausschreibung wurde von 4 Bewerbern von der Plattform eVergabe.de heruntergeladen. (Anlage 1: Bestellerliste).

Zum Eröffnungstermin am 14.02.2023 lagen 3 Angebote vor (Anlage 2: Niederschrift über die Öffnung der Angebote).

Sitz der Gesellschaft: Dresden • Handelsregister: Dresden • HRB 21107 • USt-IdNr.: DE226047103
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Mario Brauer • Dipl.-Ing. (FH) Robert Hausdorff MBA • Dipl.-Ing. Thomas Roos M.Sc.
Telefon: 0351/42436-0 • Fax: 0351/42436-29 • Email: info@mocon-ing.de • http://www.mocon-ing.de
Banken: Osts. Sparkasse Dresden • BLZ 850 503 00 • Konto.-Nr. 3 200 053 169 • IBAN: DE 82 8505 0300 3200 0531 69 • SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX
Deutsche Kreditbank AG • BLZ 120 300 00 • Konto-Nr. 105 000 9008 • IBAN: DE 39 1203 0000 1050 0090 08 • BIC: BYLADEM1001

Liste der Bieter:

Bieter-Nr.	Firma	Adresse	Datum Angebot	Angebotssumme brutto (EUR)
1	WeBer Bau GmbH	Eichenallee 17 01558 Großenhain	14.02.2023	198.033,29
2	BISTRA Bau GmbH & Co. KG	Dresdener Straße 63 01877 Schmölln-Putzkau	14.02.2023	211.079,47
3	Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH	Gewerbestraße 6 04758 Liebschützberg	14.02.2023	225.619,54

Nebenangebote in Verbindung mit einem gültigen Hauptangebot waren zugelassen.

Zum Eröffnungstermin lag ein Nebenangebot der Firma WeBer Bau GmbH und ein Nebenangebot der Firma Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH vor.

Die Auswertung der Angebote erfolgt nach VOB/A §16 /Ausgabe 2019 sowie nach SächsVergabeG vom 14.04.2013.

2. Formale Angebotswertung

2.1 Prüfung auf zwingende Ausschlussgründe

lfd. Nr.	Kriterium	Bieter Nr. 1	Bieter Nr. 2	Bieter Nr. 3
1	Angebot lag rechtzeitig vor	ja	ja	ja
2	Angebot ist unterschrieben	ja	ja	ja
3	Änderung der Vergabeunterlagen	nein	nein	nein
4	Bieterangaben zweifelsfrei	ja	ja	ja
5	wettbewerbswidrige Absprachen	nein	nein	nein
6	unzulässigen Nebenangebote	nein	nein	nein
7	Preisnachlässe mit Bedingungen	nein	nein	nein
8	vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit	nein	nein	nein

Alle Angebote gingen in die weitere Wertung ein.

2.2 Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe

Nr.	Kriterium gem. § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A	Bieter Nr. 1	Bieter Nr. 2	Bieter Nr. 3
1	Umsatz für vergleichbare Leistungen in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren	X	X	X
2	Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind	X	X	X
3	die Zahl in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigen Arbeitskräfte	X	X	X
4	Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes	X	X	X
5	kein Insolvenzverfahren vorliegt	X	X	X
6	Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet	X	X	X
7	keine nachweislich schweren Verfehlungen	X	X	X
8	Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen ordnungsgemäß erfüllt	X	X	X
9	Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet (Bescheinigung)	X	X	X
10	Handelsregisterauszug	X	X	X
11	gültige Haftpflichtversicherung	X	/	/
12	Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt	X	X	/
13	aktuelle Referenzliste	X	X	/
14	DVGW-Zulassung	X	/	/
15	Angaben und Erklärungen sind vollständig	ja	nein	nein
16	Anteil an NAN-Leistungen < 50%	ja	ja	ja
17	Preisangaben vollständig	ja	ja	ja

X... Unterlagen und Nachweise liegen vor, /... Unterlagen und Nachweise liegen nicht vor

Die fakultative Prüfung ergab, dass alle Bieter, die in die weitere Wertung kommen, ihren Fachkundenachweis nach § 6a Abs. 2 Nr. 1-9 VOB/A 2019 erbrachten.

Die zusätzlich geforderten Nachweise zu den Nachunternehmerleistungen, der Preisermittlung, DVGW-Nachweis, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt usw. liegen für den auf Rang 1 liegenden Bieter (WeBer Bau GmbH) vor. Bei den auf Rang 2 und 3 liegenden Angeboten wurde auf eine Nachforderung der Nachweise verzichtet, da sie nicht die wirtschaftlichsten Angebote sind.

Prüfung der prozentualen Anteile NAN:

Der Anteil der NAN-Leistungen liegt bei allen Bietern unter 50 %.

Zusammenfassung

Die Prüfung der Angebote ergab, dass kein Angebot aus zwingenden Gründen von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden musste.

Alle Angebote gingen in die weitere Wertung ein.

3. Eignungsprüfung

Die Prüfung der Fachkunde der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit erfolgt auf Basis des § 6a Abs. 2 Punkt 1-9 VOB/A 2019 (siehe auch Formblatt 2016 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen).

Die dazu erforderlichen Angaben sind zu finden in der Präqualifikation oder dem FB 124 (Eigenerklärung) sowie in zusätzlich in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweisen (Handelsregisterauszug; gültige Haftpflichtversicherung; Referenzliste vergleichbarer Leistungen; DVGW-Nachweis).

Der Bieter Nr. 1, die Fa. WeBer Bau plant die Rohrleitungsarbeiten an einen Nachunternehmer zu vergeben. Die DVGW-Zulassung des geplanten Nachunternehmers (EGR Energiegesellschaft Riesa GmbH) liegt vor.

Von Bieter Nr. 2 wurden Nachweise der Präqualifikation vorgelegt.

Zusammenfassung

Alle Bieter haben zum Nachweis Ihrer Eignung Angaben zur Präqualifizierung gemäß Formblatt FB 124 gemacht bzw. das Formblatt FB 124 eingereicht.

Im Rahmen der Anforderung an die Qualifikation der Bieter wurde für die Ausführung der Bauleistungen der Nachweis über die DVGW-Zulassung gefordert.

Alle Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben den geforderten Nachweis der Qualifikation mittels eigener Urkunden bzw. Urkunden der Nachunternehmer bzw. auftragsgebundener Verpflichtungserklärungen erbracht.

4. Prüfung der Angemessenheit des Preises

4.1 Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung erfolgte digital mittels Programm iTWO 64 2022. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Preisspiegel (Anlage 3) ausgedruckt. Das Prüfergebnis wurde in die Niederschrift über die Öffnung der Angebote (Anlage 2) eingetragen.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich nachfolgende Rangfolge:

Rang-Nr.	Bieter-Nr.	Firma	Angebotssumme brutto (EUR)	Nachlass in %	Angebotssumme mit Nachlass brutto (EUR)
1	1	WeBer Bau GmbH	198.033,29	/	198.033,29
2	2	BISTRA Bau GmbH & Co. KG	211.079,47	/	211.079,47
3	3	Aqua-Service Rohrleitungs-bau GmbH	225.619,54	2	221.107,14

4.2 Technische Prüfung

Prüfung der Nebenangebote

Der Bieter Nr. 1 die Firma WeBer Bau GmbH bietet mit ihrem Nebenangebot Nr. 1 eine Pauschalierung der Gesamtabrechnungssumme. In geeigneten Fällen können entsprechend §2 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A die Bauleistungen als Pauschalsumme vergeben werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Leistungen nach Ausführungsart und Umfang genau bestimmt werden können. Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich um Tiefbauarbeiten, hier sind trotz sorgfältiger Planung unerwartete Baugrundverhältnisse mit Auswirkungen auf die auszuführenden Leistungen bzw. Mengenänderungen nicht selten, so dass die Voraussetzungen für den Abschluss eines Pauschalvertrages nicht erfüllt sind. Das Nebenangebot kann nicht gewertet werden.

Der Bieter Nr. 3 die Firma Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH bietet mit ihrem Nebenangebot Nr. 1 die Ausführung der Trinkwasserleitung komplett in grabenloser Rohrverlegung an und verbindet dies mit einer Pauschalierung der Gesamtabrechnungssumme. Auch hier gilt, dass in geeigneten Fällen entsprechend §2 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A die Bauleistungen als Pauschalsumme vergeben werden können. Voraussetzung dafür ist, dass die Leistungen nach Ausführungsart und Umfang genau bestimmt werden können. Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich um Tiefbauarbeiten, hier sind trotz sorgfältiger Planung unerwartete Baugrundverhältnisse mit Auswirkungen auf die auszuführenden Leistungen bzw. Mengenänderungen nicht selten, so dass die Voraussetzungen für den Abschluss eines Pauschalvertrages nicht erfüllt sind. Das Nebenangebot kann nicht gewertet werden.

Prüfung der Bieterangaben:

Die Bieterangaben aller Bieter erfüllen den geforderten Zweck.

4.3 Wirtschaftliche Prüfung

Prüfung der Formblätter zur Preisermittlung/ Angemessenheit der Preise

Die Gesamtsumme des Bieters Nr. 1 wird im Vergleich als 100 % angesetzt.

Im Vergleich des Erstplatzierten zum Zweitplatzierten liegt die Summe der BISTRA Bau GmbH (Bieter Nr. 2) um ca. 6,6% über der Summe vom Bieter Nr. 1.

Im Vergleich zu üblichen Angebotspreisen bzw. im Vergleich der Bieter können keine unangemessen niedrigen bzw. hohen Angebotspreise festgestellt werden.

Neben der Prüfung der Formblätter zur Preisermittlung wurden keine zusätzlichen Aufklärungen von den Bietern abgefordert.

Vergleich der Angebotssummen mit der Kostenberechnung

Mit der Kostenberechnung vom 19.12.2022 wurden voraussichtliche Gesamtbaukosten in Höhe von 191.385,32 € brutto ermittelt. Diese Summe liegt ca. 3,5 % unter dem wirtschaftlichsten Angebot der Fa. WeBer Bau (Bieter Nr. 1).

Das wirtschaftlichste Angebot liegt damit im Bereich der Kostenberechnung der Entwurfsplanung.

Zusammenfassung:

In die engere Wahl kommen nur solche Angebote, die unter Berücksichtigung eines rationellen Baubetriebes und sparsamer Wirtschaftsführung eine einwandfreie Ausführung erwarten lassen.

Die technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote ergibt die Gleichwertigkeit der Angebote. Die Angebote unterscheiden sich alleinig im Angebotspreis.

Nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung ergibt sich keine geänderte Rangfolge.

5. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Rang-Nr.	Bieter Nr.	Firma	Angebotssumme inkl. Nachlass und gewerteter Nebenangebote brutto (EUR)
1	1	WeBer Bau GmbH	198.033,29 €
2	2	BISTRA Bau GmbH & Co. KG	211.079,47 €
3	3	Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH	221.107,14 €

Wir schlagen vor, den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

WeBer Bau GmbH
Eichenallee 17
01558 Großenhain

mit der Durchführung der Bauleistungen in Höhe von

198.033,29 € brutto

zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen

MoCon Ingenieure GmbH

i. V. Dipl.-Ing.(FH) F. Hentzschel

i. A. Dipl.-Ing. O. Föhl

Anlagen
- Bestellerliste (1)
- Niederschrift über die Öffnung der Angebote (2)
- Preisspiegel (3)
- 3 Originalangebote (4)